

Dahheim

[40986]

arrangiert in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen besonderen

Weihnachts = Anzeiger

der sich bekanntermaßen auch für Ankündigung

litterarischer Festgeschenke

seit Jahren aufs beste bewährt hat.



Als Weihnachts = Nummern kommen in Betracht:

- Nr. 8 erscheint 21. November —
Inseraten-Schluß 9. November.
- Nr. 9 erscheint 28. November —
Inseraten-Schluß 17. November.
- Nr. 10 erscheint 5. Dezember —
Inseraten-Schluß 24. November.
- Nr. 11 erscheint 12. Dezember —
Inseraten-Schluß 1. Dezember.
- Nr. 12 erscheint 19. Dezember —
Inseraten-Schluß 8. Dezember



Preis pro Zeile 80 Pfennige.

Bei litterarischen Anzeigen: 10%, Rabatt.



Der Anzeiger des Dahheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich insofern nur dem Dahheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit“ — für die Zeit, „Frauen-Dahheim“ und „Hausmusik“ mit den Anzeigenseiten zu Beilagen vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Dahheim auch bei seinen Beilagen durch gutes Papier u. saubersten Druck sich auszeichnen unablässig bemüht ist.

Die Rückseiten dieser redaktionellen Beilagen eignen sich, da diese Blätter mit eingebunden werden und dann bleibenden Wert behalten, besonders zu ganzseitigen Anzeigen, wie solche von ständigen Inserenten des Dahheim alljährlich im voraus für den Weihnachts-Anzeiger angemeldet zu werden pflegen. Solche ganze Seiten berechnen wir (statt des Zeilenpreises von 396 M 80 J) zum Pauschalpreise von nur 288 M netto pro Seite.

Leipzig.

Dahheim-Expedition
(Abteilung für Inserate)

[43578] Von nachstehenden Verlagswerken sind die Rest-Auslagen abzutreten:

1. Féval, Paul, Sagen der Bretagne 205 S. in 8°. (Ladenpreis 1 M.)
2. Hochmuth, die Kreuzfahrer. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. 85 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M.)
3. Hammer, Ph., Dechant u. Doktor der Theologie, die christliche Mutter in ihrem Berufe. 194 Seiten in 12°. (Ladenpreis 60 J.)
4. Houffe, Dr. Professor L., die Faustsage u. der historische Faust. Eine Untersuchung und Beleuchtung nach positiv-christlichen Prinzipien. 148 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M.)
5. — die Katakomben oder das unterirdische Rom. Mit Abbildungen. 40 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M.)
6. Joz, A., die Reliquien des kostbaren Blutes unseres göttlichen Heilandes, insbesondere die Reliquien des kostbaren Blutes zu Brügge in Flandern. 102 S. in 8°. (Ladenpreis 1 M.)
7. Kneipp, Pfarrer, die heil Kommunion oder das Leben Jesu Christi in der Seele des Menschen. 298 S. in 12°. (Ladenpreis 1 M 20 J)
8. Mettenleiter, B., Missa de festo für 4stimmigen Männerchor mit obligater Orgelbegleitung. Op. 11. 34 S. gr in 4°. (Ladenpr 3 M.)
9. Nyssen J. J. (Dechant) der Tanz. Ein Wort der Belehrung an die Familienmütter und Väter 167 S. in 12°. (Ladenpr. 90 J.)
10. Oberhoffer, H., drei fünfstimmige Offertorien für gemischten Chor. Op. 9. (Ladenpr.: Partitur 1 M 20 J. Singstimmen à 60 J.)
11. Pruvost, P., die 6 Sonntage zu Ehren des hl. Moyses von Gonzaga. 55 S. in kl. 8°. (Ladenpr. 20 J.)
12. Ratte, P. Franz, C. S. S. R., ascetische Conferenzen, gehalten im Luxemburger Seminar. 120 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M 20 J.)
13. — Kleine praktische Ascetik für Kleriker. 128 S. in 8°. (Ladenpr 1 M 20 J.)
14. Sickinger, Pfarrer Cour., Sonntags-Predigten. Praktische Kanzelvorträge auf alle Sonntage des Kirchenjahres für Kirche und Haus. 344 S. in 8°. (Ladenpr. 3 M 60 J.)
15. — die großen Kirchenfeste der katholischen Kirche. Kanzelvorträge auf das Weihnachtsfest, Epiphanie, Charfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten, für Geistliche und Laien. 140 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M 50 J.)
16. Toussaint, Pfarrer, die neuntägigen

Andachten des hl. Alfonsus Maria v. Liguori. 350 S. in 8°. (Ladenpr. 1 M 50 J.)

17. Tanzbelustigung. Das Gefährliche und Unzulässige. 16 S. in 8°. (Ladenpr. 20 J)

18. „Vater unser“, das, und seine Bedeutung für das letzte Viertel des neunzehnten Jahrhunderts. 36 S. in 8°. (Ladenpr. 50 J)

19. Wies, Professor U., Populäre Geologie. Mit zahlreichen, in den Text eingedruckten Holzschnitten. 308 S. in 8°. (Ladenpr. 8 M.)

Direkte Anträge sind erbeten.

Luxemburg.

Pierre Früd.

[2655]

Typogravuren (Autotypien).

(D. R.-P. Nr. 43 098.)

Die unterzeichnete Firma fertigt

Hochdruck-Clichés

nach den neuesten Errungenschaften der Technik, deren Druckfähigkeit der des Holzschnitts völlig gleichkommt, bei denen die bisher notwendigen, höchst zeitraubenden Zurichtungsarbeiten auf das geringste Mass reduziert sind.

Die Clichés sind sehr effektiv in Kupfer geätzt und besitzen ohne Retouche klare, Locke Lichter und offene Tiefen, geben daher auch gute Drucke auf minderwertigem Papier.

Nach eingesandten Photographien werden auch Tableaux in geschmackvoller Weise arrangiert.

Die Ätzung hat vor der in Zink folgende Vorteile:

Besseres Abheben der Farbe und insofern die Möglichkeit, mit geringerem Farbenquantum zu drucken.

Höhere Auftragsfähigkeit, bedingt durch die höhere Qualität des Metalles.

Bleibender Wert des Kupfers: 1 Mk. z. Kilo.

„ „ „ Zinks: 16 Pfg. pr. Kilo.

Wir berechnen für

Viereckbilder 11 Pfg. per □ cm.

Auslaufbilder 12—15 Pfg. per □ cm

je nach Schwierigkeit der Verlage und der entsprechend notwendigen Retouche.

Strichclichés in Zink 7 Pfg. pr. □ cm.

Original-Bilder, die miteinander photographiert werden können, werden gemeinsam berechnet.

Minimalberechnung 100 □ cm.

Wir übernehmen die komplette Herstellung von Werken mit und ohne Illustrationen in eigener Druckerei; auf Wunsch inkl. Papierlieferung.

Münchener Kunst- u. Verlags-Anstalt
Dr. E. ALBERT & Co.